



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Protokoll zur Erhebung von Grabungsfestpunkten

Vorgangsnummer		Datum	
Vorgangsname		Beobachter	
Grabungsfirma			

Art der Erhebung	Die neu erhobenen Punkte sind in der Tabelle unter 1. und 2. Messung einzutragen. → Siehe Rückseite!		
	<input type="checkbox"/> Eigene DGPS-Messung	Gerät/Marke/Typ:	
		Korrekturdatendienst:	
	<input type="checkbox"/> Eigener Polygonzug	Grafische Darstellung als Shapefile beifügen. Anfangs- und Endpunkt, zusätzlich zu den neu erhobenen Punkten, in der Tabelle unter 1. Messung eintragen. → Siehe Rückseite!	
<input type="checkbox"/> Vermessungsbüro	Messprotokoll des Büros beilegen. Anfangs- und Endpunkt, zusätzlich zu den neu erhobenen Punkten, in der Tabelle unter 1. Messung eintragen. → Siehe Rückseite!		

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Punktnummer ↓		1. Messung	2. Messung	Differenz	Mittelwert
	Ost				
	Nord				
	Höhe				

Beim **GNSS-Verfahren (DGPS)** ist jeder Grabungsfestpunkt mittels mindestens einer **Doppelmessung** zu erheben. Zwischen den beiden Messungen ist das Gerät erneut zu initialisieren (Empfänger und Antenne neu starten).

Beide Messungen sind zu unterschiedlichen Satellitenkonstellationen durchzuführen, hierbei ist ein zeitlicher Versatz von ca. 20 Minuten ausreichend.

Beide Werte, mit einer Einzelabweichung von weniger als 0,03 m, sind als gemittelte Festpunkt-Koordinate festzulegen.

Lagebezugssystem

ist das landeseinheitliche
**Koordinatenreferenzsystem ETRS89/UTM,
Zone 32 N (EPSG:25832)**

Höhenbezugssystem

ist das landeseinheitliche
**Deutsche Haupthöhennetz (DHHN2016) –
Normalhöhen-Null (NHN)**

Die Werte sind in diesem Formular zu protokollieren und bei Grabungsbeginn mit Angaben zur Grabungsfläche (Shape-Datei) dem LAD zu übermitteln:
firmengrabungen@rps.bwl.de